

Gebetswoche für die Einheit der Christen 2026

Apostel Paulus sagt in seinem Brief an die Epheser: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Epheser 4,4). Dieser Bibelvers, der für dieses Jahr als Leitgedanke ausgewählt wurde, fasst die Lehren des Paulus über die Einheit zusammen und betont, dass die Jünger Christi „ein Leib und ein Geist“ sind, vereint in einer einzigen Hoffnung.

Die Einheit ist ein Auftrag Gottes, der das Herz unserer christlichen Identität berührt – sie ist weit mehr als nur ein Ideal. Sie bildet das Wesen der Berufung der Kirche: die harmonische Einheit unseres Lebens in Christus inmitten unserer Vielfalt widerzuspiegeln. Diese göttliche Einheit steht im Mittelpunkt unserer Sendung und wird getragen von der tiefen Liebe Jesu Christi, der uns ein Ziel vor Augen gestellt hat, das alles verbindet.

In einer Welt, in welcher das Christentum durch Spaltungen innerhalb und zwischen Traditionen und Konfessionen verwundet ist, richtet sich der Ruf des Apostels Paulus zur Einheit - der heute genauso aktuell ist wie zur Zeit seines Wirkens - an jeden Einzelnen von uns. Sein Ruf richtet sich nicht nur an die verschiedenen Kirchen, sondern auch an uns als Gläubige in unseren jeweiligen Gemeinschaften. Durch ein Leben in Einheit bezeugen wir die Liebe und Macht unseres Herrn Jesus Christus und verkörpern das Wesen seiner Lehre. Lassen wir das Herz Christi aufleuchten und fördern wir sein Werk auf Erden, indem wir einander unterstützen und die Vielfalt unserer Gaben und Talente wertschätzen.

Seit 1966 wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen – deren Ursprünge bis ins Jahr 1910 zurückreichen – vom Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen und der Kommission Glaube und Kirchenverfassung des Ökumenischen Rates der Kirchen vorbereitet. Jedes Jahr werden die Texte von einer anderen Region der Welt verfasst.

Die Texte der Gebetswoche für die Einheit der Christen für 2026 wurden von den Gläubigen der Armenisch-Apostolischen Orthodoxen Kirche gemeinsam mit ihren Brüdern und Schwestern der Armenisch-Katholischen Kirche und der Evangelischen Kirche erarbeitet. Die Gebetswoche findet vom 18.-25. Januar 2026 statt.



**Pfarrei
St. Walburg
in Ulten**
Pfarrblatt 8-26

Tel. 348 7234684 Mo-Fr 09.30-10.30 Uhr
pfarrei-st.walburg-ulten@rolmail.net
www.pfarreienulten.it

2. Sonntag im Jahreskreis

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt! Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war. Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, damit er Israel offenbart wird. Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb. Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen und auf ihm bleiben siehst, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft. Und ich habe es gesehen und bezeugt: Dieser ist der Sohn Gottes.
(Joh 1,29-34)

Mo, 12.01.26		<u>Hl. Tatiana von Rom, Märtyrin (200)</u> <u>Hl. Martin von Leon, Priester (1203)</u> <u>Hl. Bernhard von Corleone, Ordensmann (1667)</u> Keine Hl. Messe
Di, 13.01.26		<u>Hl. Hilarius, Bischof, Kirchenlehrer (367)</u> <u>Hl. Gottfried v. Cappenberg, Mönch (1127)</u> <u>Sel. Emil Szramek, Priester, Märt. (1942)</u> Hl. Messe zu Ehren d. hl. Hilarius
Mi, 14.01.26		<u>Hl. Felix von Nola, Priester, Märt. (260)</u> <u>Hl. Devasahayam Pillai, hinduistischer Konvertit (1752)</u> <u>Hl. Seraphim von Sarow, Mönch (1833)</u> Keine Hl. Messe
Do, 15.01.26		<u>Hl. Romedius von Thaur, Einsiedler am Nonsberg im Trentino (11. Jh.)</u> <u>Hl. Maurus, Benediktinerabt (6. Jh.)</u> <u>Hl. Arnold Janssen, Gründer der Steyler Missionare (1909)</u> Hl. Messe f. d. l. u. v. Altenheimbewohner u. Ang., f. Berta Schwarz, Josef Zöschg u. Ang., Innerwindegg, f. Klara Mairhofer, Außerlarcha u. f. Gertrud Staffler, Oberparthen
Altenheim	16.00	<u>Hl. Marcellus I., Papst, Märtyrer (308)</u> Keine Hl. Messe
Fr, 16.01.26		<u>Hl. Antonius der Große, Einsiedler, Mönchsvater in Ägypten (356)</u>
Gottesdienste		
Aufgrund des aktuellen Gesundheitszustandes des Seelsorgers Franz Kollmann entfallen die Werktagsmessen in St. Walburg und der Spätgottesdienst am Sonntag in Kuppelwies bis auf Weiteres.		
Vergelt's Gott!		
Im Gedenken an Agnes Pircher Wwe. Santer spendete die Schwägerin Anna Schwienbacher Pircher 100 € und Ungenannt 100 € für die Kirche. Im Gedenken an Karla Mayr Wwe. Zöschg spendete Familie Klammer vom Ritten 50 € für heilige Messen und 50 € für den gemischten Chor.		

2. Sonntag im Jahreskreis

SA, 17.01.26 <i>Aula</i>	19.00	VORABENDGOTTESDIENST f. Agnes Santer geb. Pircher (VII. u. XXX.), f. Leonhard Frei (Jahresmesse), f. Anna Menghin (Jahresmesse) u. Kurt Schwienbacher u. l. u. v. Ang., f. Rosa Marsoner, Peter Schwienbacher u. v. Geschw., Sand u. Weißau, Klaus Gruber, v. Geschw. Peterlini u. l. u. v. Ang, f. Aufderklamm Alfred u. Matthias, u. f. Josef Hofer
SO, 18.01.26 <i>Pfarrkirche</i>	9.00	HAUPTGOTTESDIENST f. d. L. u. V. d. Fam. Staffler Kalchgrub u. Ortler, u. f. Oswald Haller u. Ang. Kuppelwies Keine Hl. Messe

Sternsingeraktion

Unsere fleißigen Sternsinger haben den schönen Betrag von 8.763,54 € für die Weltmission gesammelt. Allen, die durch ihren Einsatz und durch ihre Spenden die Sternsingeraktion ermöglicht und unterstützt haben, sei im Namen unserer Missionare und jener, denen diese Spenden zugutekommen, ein aufrichtiges, herzliches Vergelt's Gott gesagt!

Danke auch für die Begleitung und Bewirtung der Sternsingergruppen und das köstliche Mittagessen am Dreikönigstag im Gasthaus Kirchsteiger.